

Raimond Pigan
Heinrich-Franke-Weg 17

D-91052 Erlangen

Raimond Pigan, Heinrich-Franke-Weg 17, D-91052 Erlangen

Stefan Müller, MdB
Platz der Republik

D-11011 Berlin

Erlangen, den 01.03.2010

Sanierung der Erba Villa

Sehr geehrter Hr. Müller,

als Erlanger ist Ihnen die Erba Villa sicherlich von vielen Gelegenheiten bekannt. Hier treffen sich alle Altersgruppen, aller Nationalitäten, Frauen und Männer, Mädchen und Jungs.

Ich selbst bin seit nunmehr fast zehn Jahren als ehrenamtliches Mitglied im Förderverein Villa & Angertreff tätig. Die Mitglieder des Fördervereins haben es sich zur Aufgabe gemacht, ehrenamtlich die Aktivitäten in der Erba Villa zu unterstützen und selbst attraktive Freizeitangebote für den Erlanger Stadtteil Am Anger anzubieten.

Mittlerweile ist die Erba Villa in die Jahre gekommen. Seitens der Stadt Erlangen bemühte man sich in den vergangenen Jahren, den Betrieb der im Gebäude beheimateten Einrichtungen durch, aus Kostengründen kurzfristig angelegte, Maßnahmen aufrechtzuerhalten: das Dach wurde provisorisch abgedichtet, elektrische und sanitäre Einrichtungen wurden betriebsbereit gehalten. Letztere entsprechen jedoch schon seit langem nicht mehr den Standards. Um die optischen Verschleißerscheinungen der Erba Villa zu kaschieren, haben wir als Förderverein bereits in der Vergangenheit öfters zu Spachtel und Pinsel gegriffen.

Damit ist es nun nicht mehr getan. Bei mehreren Begutachtungen durch Fachleute der Stadt Erlangen wurde der Erba Villa ein sehr schlechter Allgemeinzustand attestiert. Grund hierfür sind sowohl die alterungsbedingt angegriffene Statik des Gebäudes als auch ein unzeitgemäßer Brandschutz, bedingt durch die Verschärfung der Brandschutzvorschriften in den letzten Jahren.

In Anbetracht dieser Situation wächst bei uns die Sorge, dass kurzfristig mit dem Entzug der Betriebserlaubnis als öffentliche Einrichtung zu rechnen ist. Konkret könnte das bereits im kommenden Sommer der Fall sein. Verstärkt wird dieser Verdacht, da seitens der Stadt bereits nach alternativen Räumlichkeiten gesucht wird.

Der Silberstreif am Horizont ist eine mögliche Gebäudesanierung. Die bisher veranschlagten Kosten belaufen sich auf ca. 1 Mio. Euro. Die Höhe der Kosten resultiert unter anderem auch daraus, dass es sich bei der Erba Villa um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt. Darüber hinaus existieren umfassendere Pläne, die ergänzend den Anbau einer Gebäudeerweiterung betrachten. Diese Erweiterung wurde vor etwa 2 Jahren mit ca. 740.000€ veranschlagt, ist aber aus unserer Sicht nicht zwingend notwendig.

Die angespannte Haushaltslage der Stadt Erlangen lässt uns als Förderverein Villa & Angertreff befürchten, dass im kommenden Jahr kein Geld für die notwendige Sanierung der Erba Villa bereitgestellt wird. Zu naheliegend ist die Annahme, dass ein solches Projekt im kommenden Haushaltsjahr, wenn überhaupt, nur nachrangig Berücksichtigung findet.

Neben dem Bürgertreff und der Lernstube als ständige und wichtige Einrichtungen der Stadt Erlangen, würden in Folge mehr als 20 Vereine ihre Bleibe verlieren. Vereine, die sich allesamt in der soziokulturellen Stadtteilarbeit engagieren.

Viele, gerade für den Stadtteil Am Anger, wichtige Angebote, von Krabbelgruppe und Hausaufgabenbetreuung bis hin zu Selbsthilfegruppen, interkulturellen Arbeitskreisen und integrativen Treffs würden verschwinden oder zumindest in der jetzigen Form nicht mehr aufrechterhalten werden können.

Der Erlanger Stadtteil Am Anger besitzt bereits jetzt den Status eines sozialen Brennpunktes. Wenn heute in den Medien die Häufung von Gewalt im öffentlichen und nicht öffentlichen Raum beklagt wird, besteht oft Ratlosigkeit bezüglich möglicher Ursachen. Die Aufgabe der Erba Villa als Anlaufstelle für Bürger und Bürgerinnen stellt sich uns als ein Schritt auf dem Weg dorthin dar. Die Sanierung der Erba Villa und die damit verbundenen Aufrechterhaltung des Angebots einer Vielzahl sozialer und kultureller Aktivitäten, würde ein Gegengewicht zur der o. g. Entwicklung bilden und eine wertvolle, von vielen Bürgern geschätzte und genutzte städtische Einrichtung erhalten.

In Ihrer Vita lässt sich nachlesen, dass Sie das Ehrenamt besonders unterstützen und sich auch selbst ehrenamtlich für Bildungseinrichtungen, soziale und karitative Zwecke, sowie für die Belange Behinderter engagieren.

Vor dem Hintergrund dieses gemeinsamen Interesses und im Interesse des Erlanger Stadtteils Am Anger möchten wir Sie hiermit bitten, gemeinsam mit uns dafür einzutreten, die Sanierung der Erba Villa baldmöglichst zu beginnen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in Ihrer Funktion als Bundestagsabgeordneter für Erlangen und Erlangen-Höchstadt unterstützen würden. Dabei sind wir für eine Fürsprache bei der Stadt Erlangen ebenso dankbar, wie für die Prüfung, ob es ggf. auf Bundes- oder EU-Ebene Möglichkeiten der Finanzierung des genannten Sanierungsvorhabens gibt.

Mit freundlichem Grüßen

Raimond Pigan
(Mitglied des Fördervereins Villa & Angertreff)